

Stuttgart, 01.12.2023

## Haushalt 2024/2025

### Unterlage für die 2. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 04.12.2023

#### Konzept für Neuaufbau der kommunalen Berichterstattung

#### Beantwortung / Stellungnahme

Die Abteilung L/OB-K arbeitet bereits daran, die Kommunikation neu aufzustellen und themenbezogen voranzutreiben. Sie hat ein erstes Konzept erarbeitet, das folgende Elemente enthält:

- Bündelung aller Themen und Termine in **einem digitalen Redaktionssystem mit integrierter Datenbank** (Mittel im IuK-Maßnahmenplan (IMP) für den DHH 24/25 beantragt). Material zu diesen Themen sowie alle erarbeiteten Produkte werden in diesem System abgelegt. Das digitale Planungstool ermöglicht eine transparente synergetische Zusammenarbeit.
- Umstieg auf eine **themenorientierte strategische Planung nach dem Newsroom-Prinzip**, um die kommunikativen Ziele der Landeshauptstadt Stuttgart kurz-, mittel- und langfristig zu verfolgen (integriertes Monitoring).
- **Neue Arbeitsstruktur** in Verbindung mit der Nutzung dieses neuen Redaktionssystems. Diese Struktur soll von L/OB-K im Rahmen von angeleiteten Workshops erarbeitet werden, gekoppelt an die individuelle Anpassung des Redaktionssystems.
- Erarbeitung einer **Kommunikationsstrategie für die gesamte LHS**:
  - Kommunikative Ziele?
  - Zentrale Themen?
  - Welches Bild von Stuttgart soll nach außen vermittelt werden?
  - Welche Adressaten sollen mit welchen Botschaften erreicht werden?

Im Rahmen der Arbeit an dieser Kommunikationsstrategie ist auch zu klären, wie die Berichterstattung über kommunale Themen (auch aus den Bezirken) attraktiver gestaltet und die Reichweite aller Kanäle weiter gesteigert werden kann.

**Wir teilen die Intention des Antrags und wollen die Erarbeitung der Kommunikationsstrategie im Rahmen der für die Haushaltsjahre 2024/2025 fortgeschriebenen Budgetmittel durchführen. Zusätzliche Haushaltsmittel sind nicht erforderlich.**

- Die Implementierung des Newsroom-Modells und die Entwicklung einer neuen themenorientierten Arbeitsstruktur werden voraussichtlich im Rahmen von mehreren Workshops erfolgen, die ein **externer fachlich spezialisierter Dienstleister** durchführen wird.
- Die Erarbeitung der Kommunikationsstrategie sollte durch eine **externe Moderation** begleitet werden.

Die **Kommunikationsstrategie** soll in einem ersten Schritt in einzelnen Workshops mit den Referaten der Stadtverwaltung erarbeitet werden. Danach sollen die Ergebnisse der Workshops dem neuen Gemeinderat vorgestellt werden. Nach der Diskussion im Gemeinderat sollen die Ergebnisse überarbeitet und final vom Gemeinderat verabschiedet werden. Am Ende dieses Prozesses steht der strategische kommunikative Fahrplan für die nächsten Jahre, den L/OB-K dann eigenständig umsetzen wird.

Für den IMP im DHH 2024/2025 sind weitere Vorhaben angemeldet:

- Digitales Tool für den professionellen (und einer LHS angemessenen) Versand der Pressemitteilungen, gestützt durch eine hinterlegte Datenbank. Über den Anbieter werden auch überregionale Fachverteiler bereitgestellt, so dass ausgewählte Pressemitteilungen künftig die überregionale (Fach)Presse im DACH-Raum erreichen.
- Foto- (und Bewegtbild-)Datenbank für die gesamte LHS mit Schnittstelle zum Stadtarchiv. L/OB-K sollte auf Empfehlung des Amtes für Digitalisierung, Organisation und IT die Federführung übernehmen und ist dazu gerne bereit. Aufbau und Pflege erfordern personelle Kapazitäten → Entscheidend auch dafür gedacht ist die 2. von L/OB-K beantragte Stelle Koordination Bild/Fotografie.

L/OB-K hat ferner eine Organisationsuntersuchung der zentralen und dezentralen Kommunikationsstellen beantragt. Ziel ist eine sinnvolle und abgestimmte Struktur innerhalb der Stadtverwaltung.

Gemessen an den Möglichkeiten, leisten die einzelnen Teams von L/OB-K aktuell sehr gute Arbeit.

Das **Amtsblatt** hat 2023 mit einem zweitägigen Workshop, in dem auch presserechtliche Fragen erörtert wurden, den ersten Schritt Richtung Zukunft gemacht. Für 2024 ist eine werbliche Offensive geplant. Als wöchentliches und extrem günstiges Printprodukt ist das Amtsblatt bei zurückgehenden Abozahlen der Stuttgarter Zeitungen absolut attraktiv. Außerdem soll es möglichst zeitnah um eine digitale Version des Amtsblatts ergänzt werden.

Die **Onlineredaktion** erreicht mit den Inhalten auf stuttgart.de monatlich knapp 760.000 Besucherinnen und Besucher. Damit ist stuttgart.de eine Top-Level-Domain in der Region. Das Beteiligungsportal erreichte von Januar bis November 2023 die beachtliche Zahl von 53.474 Visits. Die Reichweiten der zentralen Social Media-Kanäle (Facebook, Instagram, X, Mastodon und LinkedIn) steigen stetig an. Insgesamt wurden vom 01.01.-

01-12.2023 6,7 Millionen Konten erreicht. Die Onlineredaktion hat 1.400 Beiträge gepostet. Die von ihr bespielten Kanäle haben insgesamt 194.500 Fans.

Das **Team Öffentlichkeitsarbeit** arbeitet unter einer neuen Teamleitung deutlich enger mit der Onlineredaktion zusammen.

Die **Pressestelle** hofft auf Professionalisierung durch das beantragte Tool zum strukturierten Versand von Pressemitteilungen, das zudem die Nutzung externer Fachverteiler möglich machen soll.

Das **Team Rosenstein** ist bereits thematisch aufgestellt und kommuniziert alle Themen rund um Rosenstein für die gesamte Stadtverwaltung in anerkannt sehr guter Weise.

**Vorliegende Anfragen/Anträge:**

6005/2023 FDP-Gemeinderatsfraktion

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

--

Dr. Frank Nopper  
Oberbürgermeister

Anlagen

--

<Anlagen>